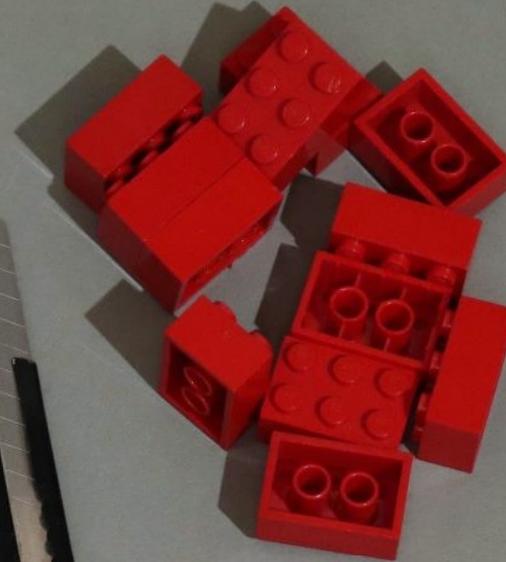
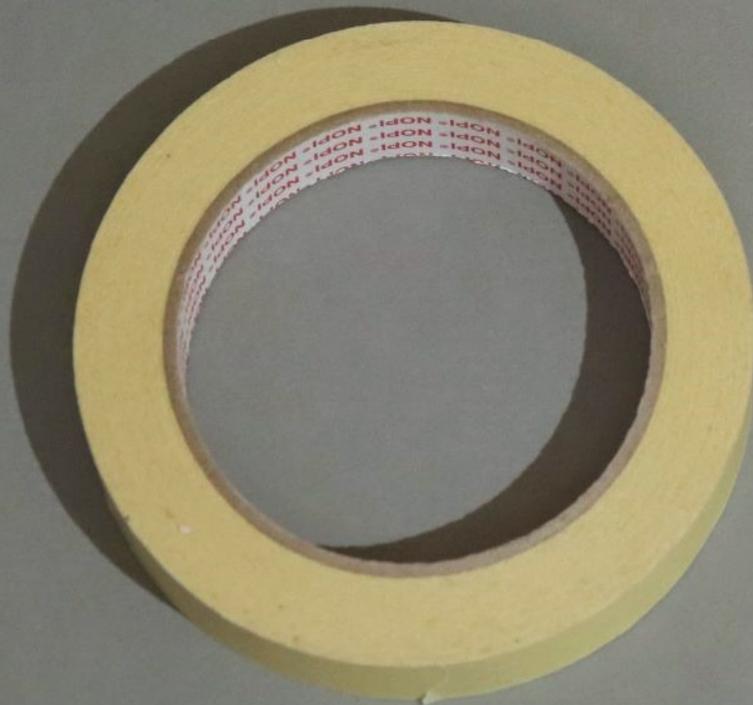


Benötigt werden:

- Styroporkleber (der nach unserer Erfahrung am besten geeignete ist abgebildet), es geht aber auch mit Holzleim, was leider viel mehr Zeit zum Trocknen benötigt.
 - Legosteine (mindestens 2 x 6 Noppen)
 - Cutter
 - Klebeband 19mm
- und . . .



3 mm Depron
6 x 16 cm – nach außen
symmetrisch auf 3 cm abschrägen

3 mm Depron
6 x 6 cm – nach oben auf 3
cm abschrägen

3 mm Depron
10 x 31 cm

...

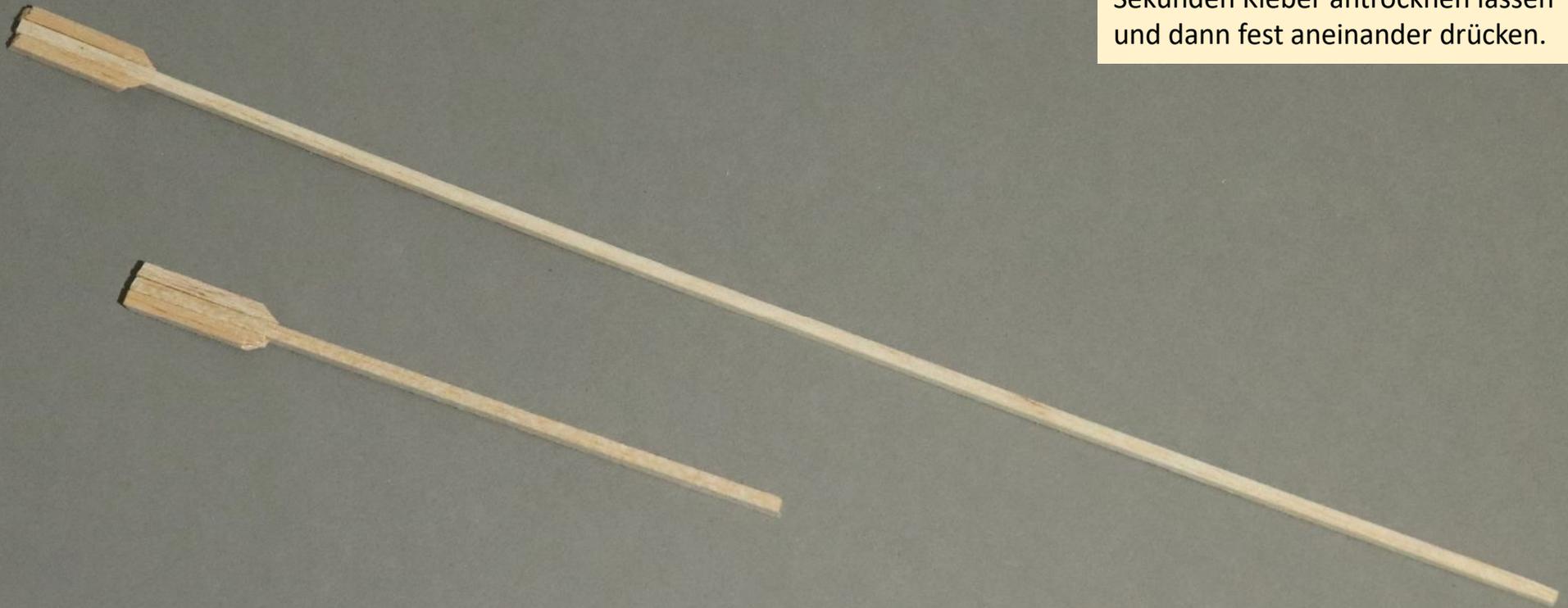
- **3 mm Depron-Platte**
- Schraube **3 x 30 mm**
- Balsastäbe **3 x 3 mm** in den Längen **31, 13** und **3 cm**. Die kurzen Stäbe sind an einem Ende abgeschrägt

Balsastäbe sind erhältlich im Internet und Depron-Platten in besseren Künstlerbedarfsläden, im Internet oder in Baumärkten (Preisvergleich lohnt sich !)

Flügel, Seiten- und Höhenruder aufzeichnen und mit dem Cutter ausschneiden. Für saubere Schnittkanten den Cutter so flach wie möglich halten.

Die 4 kurzen Balsastäbe wie gezeigt
an den Enden eines langen und eines
mittellangen Stabes ankleben.

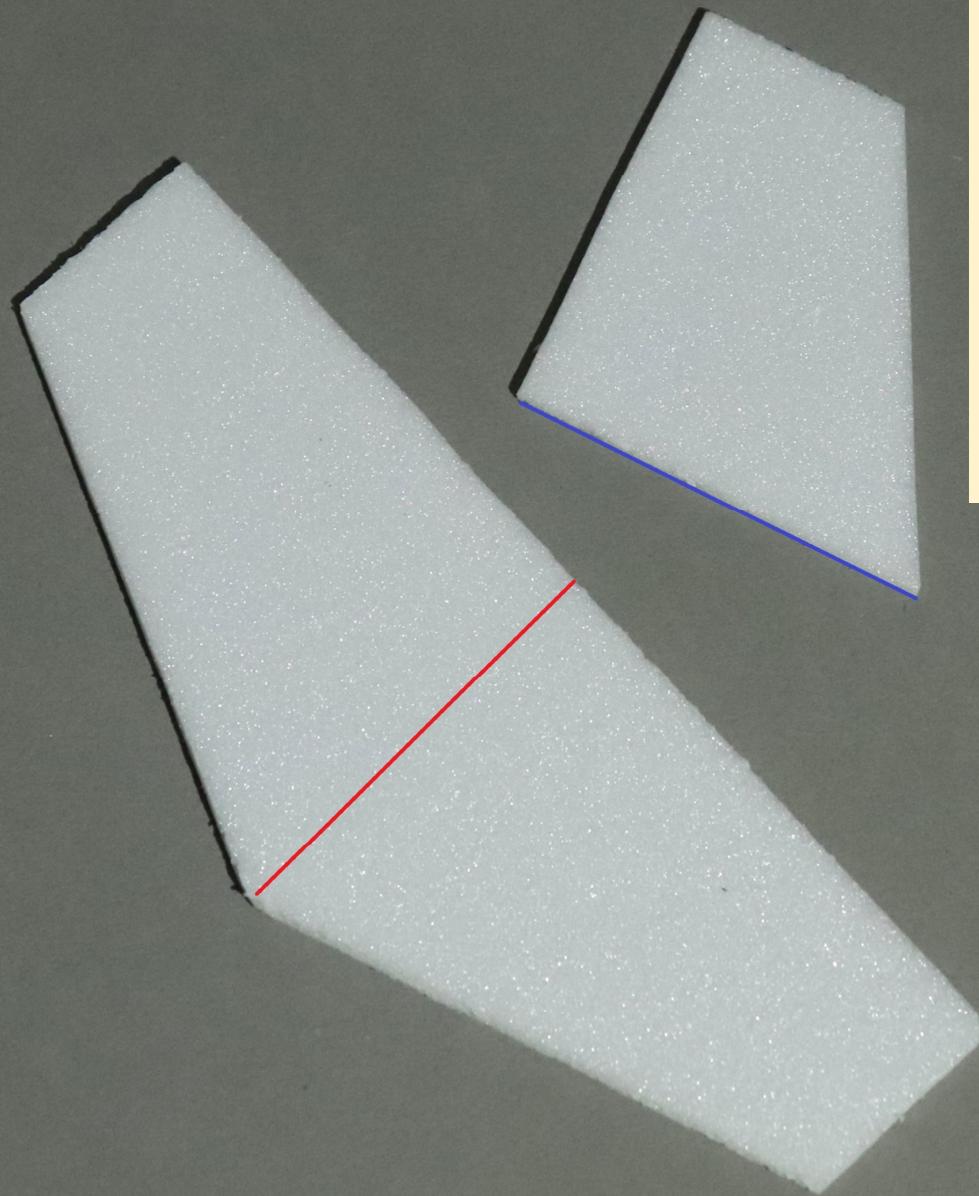
Dabei zunächst die Stäbe kurz
anheften, wieder lösen, 10 – 20
Sekunden Kleber antrocknen lassen
und dann fest aneinander drücken.



Den 2. mittellangen Stab so dazwischen kleben, dass vorne Platz für die Schraube bleibt.

Danach die Schraube einsetzen und mit einem kurzen Stück Klebeband fixieren.



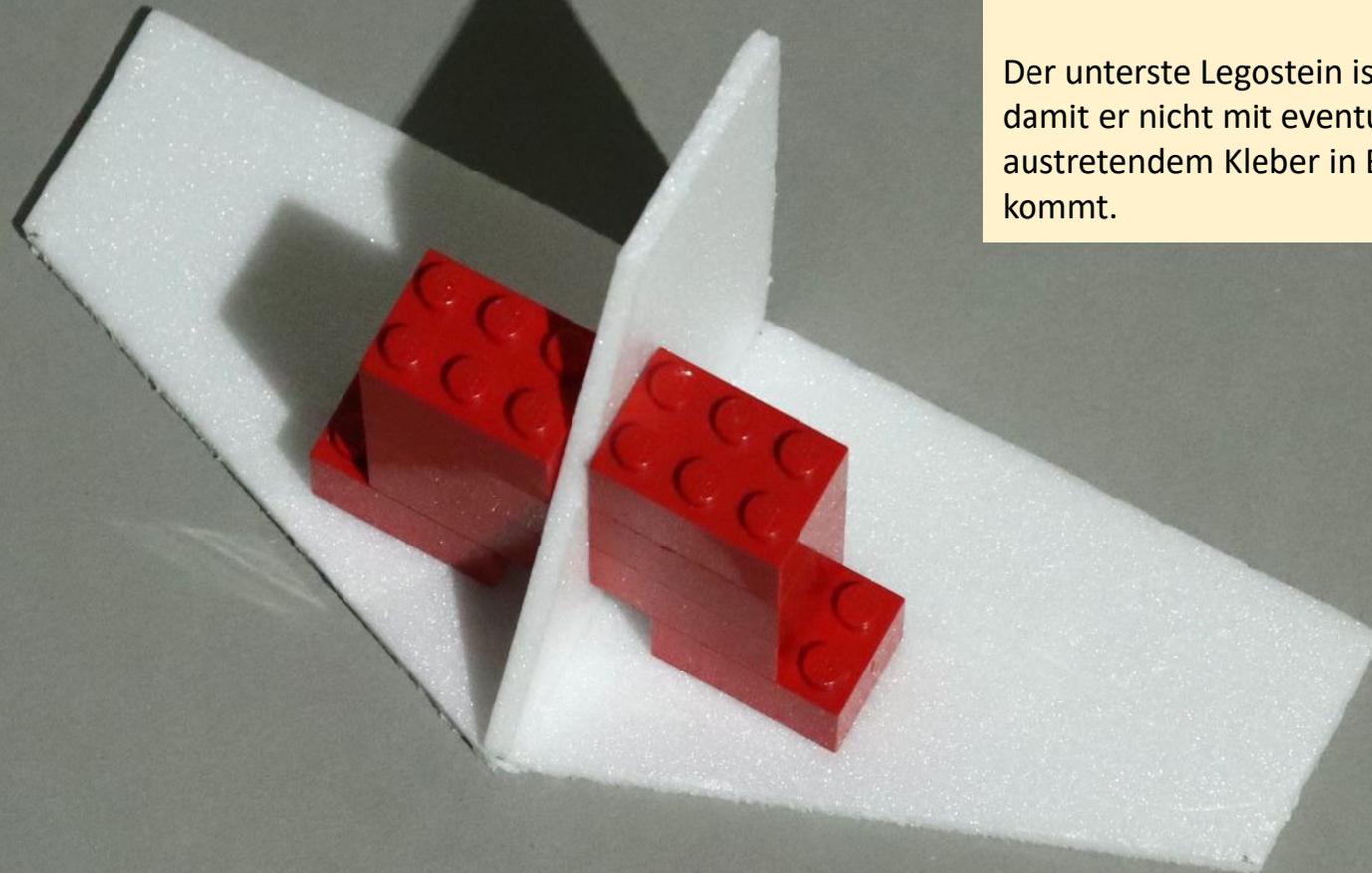


Nach dem Ausschneiden von Höhen- und Seitenrudern zunächst auf die Unterkante des Seitenruders (blaue Linie) dünn den Kleber auftragen und das Seitenruder entlang der roten Linie auf das Höhenruder setzen und sofort wieder entfernen.

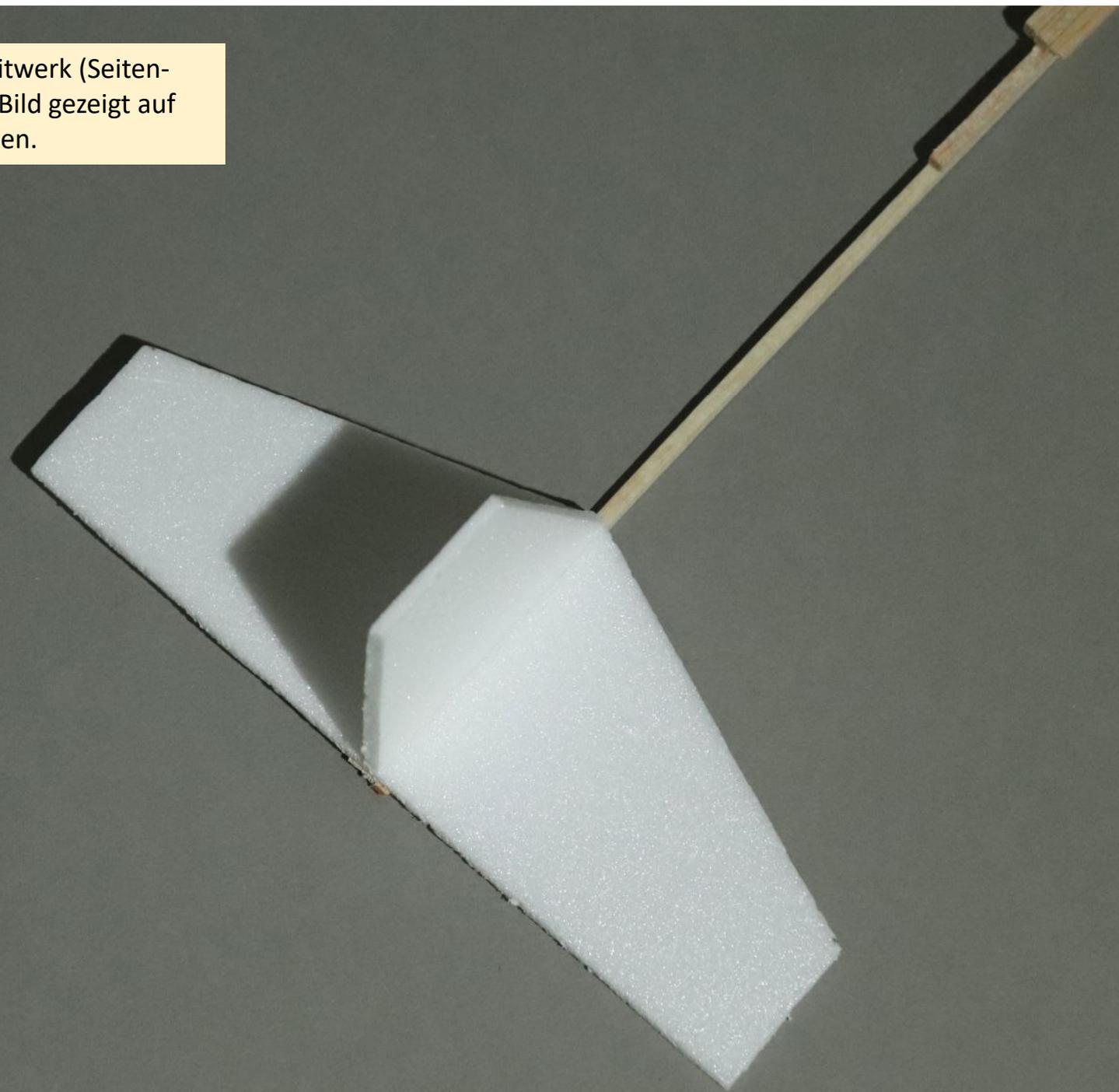
(Damit das Seitenruder auch wirklich komplett in der Mitte des Höhenruders sitzt zur Orientierung vorab mit Bleistift eine entsprechende Linie ziehen.)

Nach 10 bis 20 Sekunden (der Kleber ist dann auf beiden Teilen angetrocknet) das Seitenruder wieder auf das Höhenruder setzen, andrücken und mit den Legosteinen die senkrechte Position fixieren.

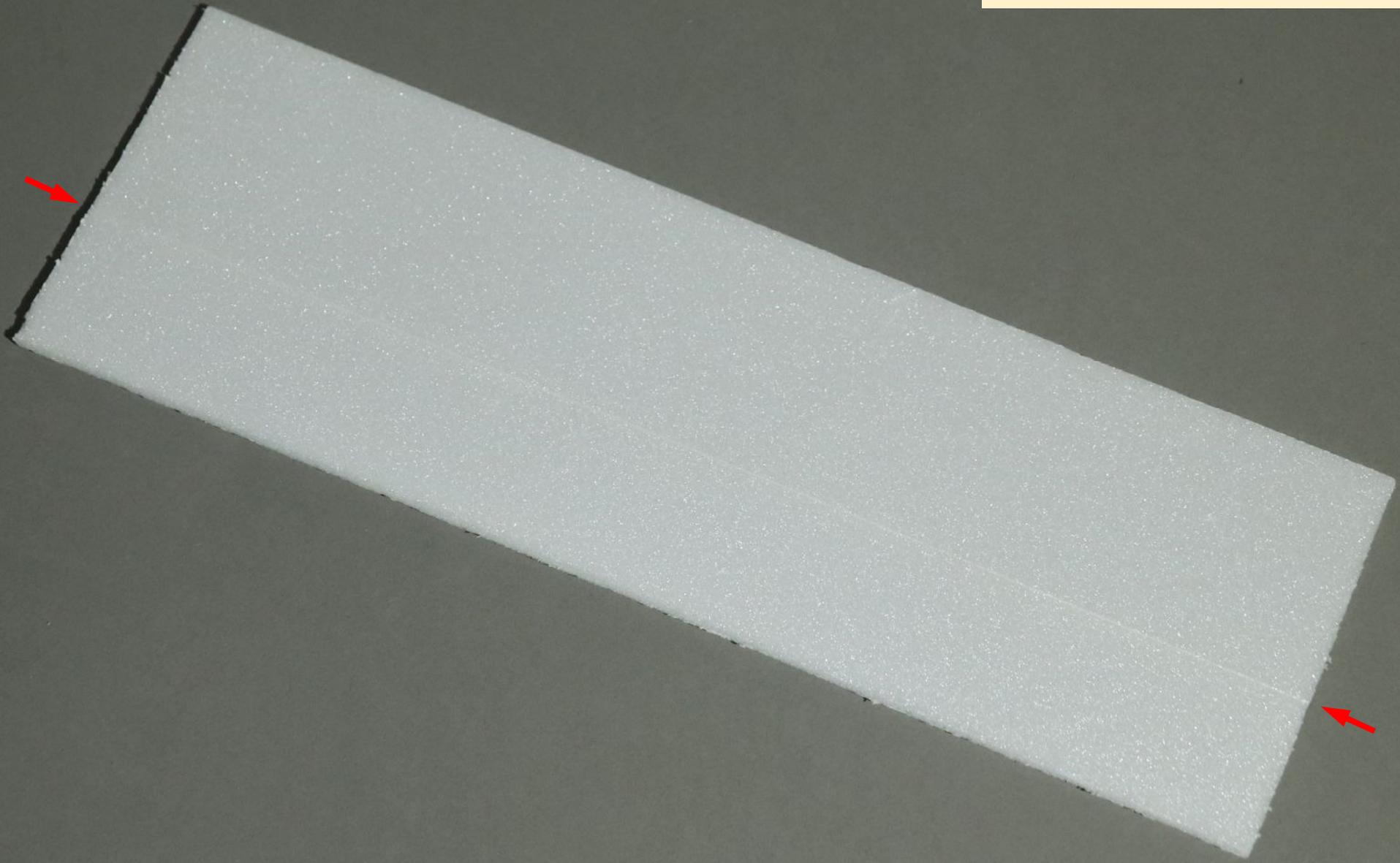
Der unterste Legostein ist versetzt, damit er nicht mit eventuell austretendem Kleber in Berührung kommt.



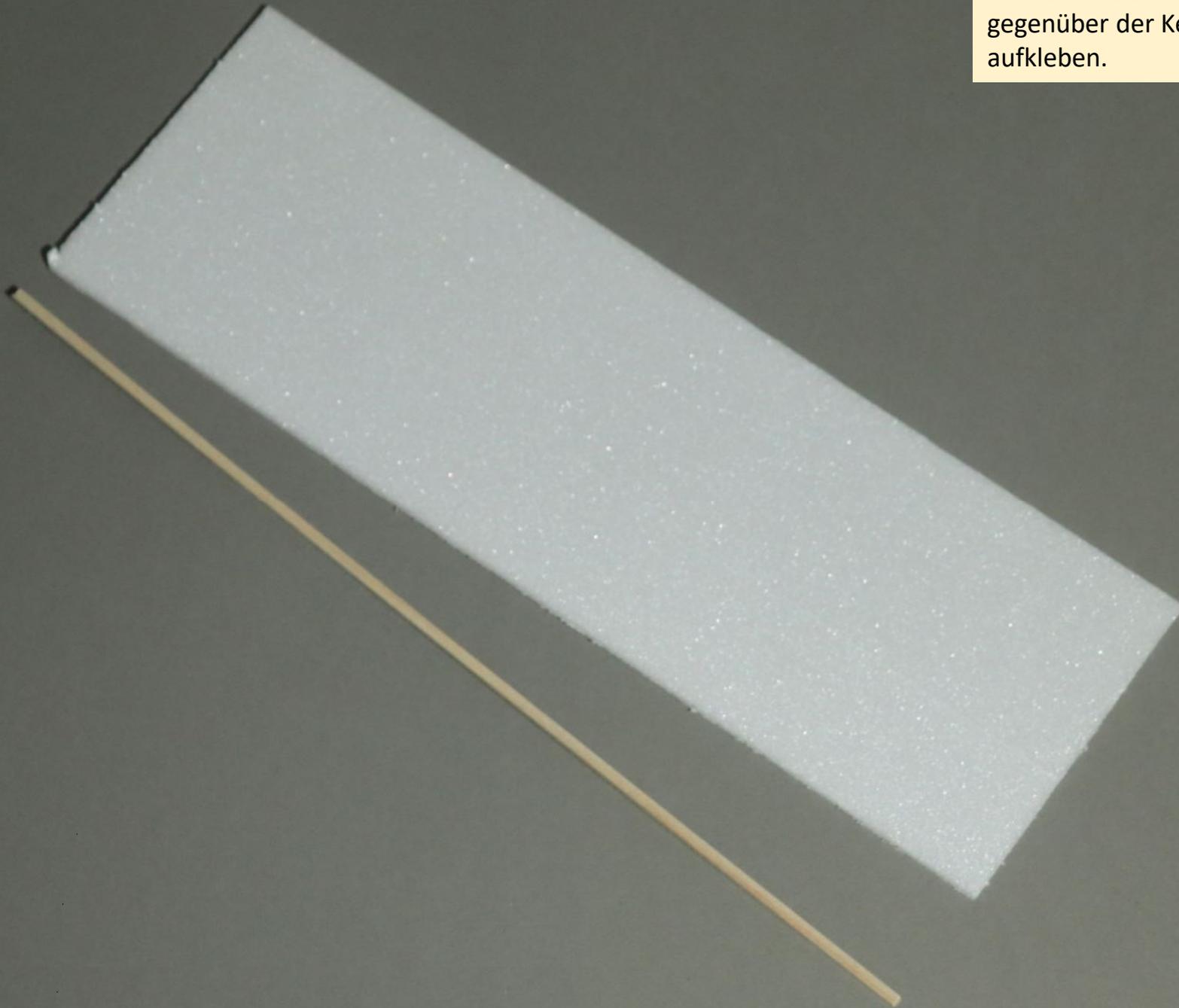
Danach das komplette Leitwerk (Seiten- und Höhenruder) wie im Bild gezeigt auf das Ende der Leisten kleben.



Jetzt den Flügel ca. 3,5 cm von einer Längsseite entfernt einkerben (nicht trennen !!!) und . . .



. . . den zweiten langen Stab genau gegenüber der Kerbung auf den Flügel aufkleben.



Zum Schluss den Flügel wie hier (in der Ansicht von unten) gezeigt von oben aufkleben und zusätzlich an den markierten Stellen Klebepunkte setzen.

Ferner den Flieger an den Enden der Flügelleiste auf zwei Fingerspitzen setzen und vorne zusätzlich Klebeband wickeln bis der Flieger waagrecht bzw. ganz leicht nach vorne geneigt auf den Fingerspitzen aufliegt.

Wichtig: den Flieger leicht nach oben werfen und dabei so weit wie möglich vorne anfassen.

Sollte er beim Werfen zu schnell nach unten fallen etwas Klebeband entfernen, sollte er nach oben wegziehen ein wenig Klebeband zusätzlich anbringen.

